

## **Dr. Fassbinder möchte Bürgerschaft für Patenschaft für Seenotrettungsschiff SEA-EYE 4 gewinnen**

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder hat die Initiative ergriffen, dass sich Greifswald an einer Schiffspatenschaft für das Seenotrettungsschiff SEA-EYE 4 im Mittelmeer beteiligt. Er brachte eine entsprechende Beschlussvorlage für die Sondersitzung der Bürgerschaft am 01.03.2021 ein. Eine zunächst für zwei Jahre befristete Schiffspatenschaft für die SEA-EYE 4 des Vereins Sea-Eye e.V. sieht einen Zuschuss in Höhe von jeweils 2.000 Euro in 2021 und 2022 vor.

Greifswald ist aktiv im „Bündnis Städte Sicherer Häfen“. Bereits im Jahr 2018 beschloss die Bürgerschaft, dass sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Sicheren Hafen bekennt und sich mit der zivilen Seenotrettung von Geflüchteten im Mittelmeer solidarisiert. „Mit der Übernahme einer Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff soll dieses Bekenntnis der Universitäts- und Hansestadt Greifswald bekräftigt und konsequent fortgesetzt werden. Vor allem unsere hanseatische Tradition gebietet es, dem Sterben auf hoher See nicht tatenlos zuzusehen.“, betont Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder.

Eine Schiffspatenschaft bietet darüber hinaus die Möglichkeit, dass Einrichtungen der Stadt Greifswald die SEA-EYE 4 während der Liegezeiten vor Ort besuchen können. Der Verein steht auch mit pädagogischen Angeboten für Schulen und für Informationsveranstaltungen zur Verfügung. „Bei einer positiven Entscheidung der Bürgerschaft würde dies das Engagement der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ unterstreichen und es für Greifswalder\*innen vor Ort greifbar machen.“, so der Oberbürgermeister.

Die Stadt Konstanz und der Landkreis Nordfriesland haben bereits eine Schiffspatenschaft für ALAN KURDI von Sea-Eye e. V. übernommen und zeigen damit, dass die Städte und Kommunen einen aktiven Beitrag zur Seenotrettung im Mittelmeer leisten können. Auch weitere Städte, wie z. B. Otsdam, ergriffen eine ähnliche Initiative für die SEA-EYE 4.

Die SEA-EYE 4 ist das vierte Rettungsschiff von Sea-Eye e.V. Zusammen mit dem vor allem von der Evangelischen und Katholischen Kirche getragenen Bündnis United4Rescue wurde es im Oktober 2020 gekauft und wird seitdem von vielen freiwilligen Helfer\*innen in der Werft zu einem Rettungsschiff umgebaut. Im Frühjahr 2021 soll die SEA-EYE 4 ins Mittelmeer überführt werden, um dort so schnell wie möglich Menschenleben zu retten. Hier finden Sie weitere Infos zum [Schiffspatenschaftskonzept SEA-EYE 4](#).

---

[Zurück zur Übersicht](#)